

Stellenausschreibung

Das Netzwerk für Demokratie und Courage in Sachsen ist seit 1999 auf lebendige politische Bildung und Beratung gegen Diskriminierung und Menschenfeindlichkeit spezialisiert. Wir qualifizieren junge Engagierte und setzen uns mit unseren Partner*innen für eine offene Gesellschaft in Sachsen ein.

Mit unseren Projekten setzen wir jährlich über 400 Bildungs- und Beratungsmaßnahmen mit einem Team von über 100 engagierten jungen Menschen um. Wir beraten Schulen und begleiten Unternehmen dabei, gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (GMF) vorzubeugen und wirksam zu intervenieren, wenn es nötig wird. Wir haben uns auf den Abbau von GMF spezialisiert und thematisieren Diskriminierung, Rassismus, Klassismus, Sexismus, Homophobie, Verschwörungserzählungen und Antisemitismus.

Zur Leitung unserer Projekte in der Arbeitswelt, insbesondere „Sozialkompetenz für die Arbeitswelt – Landesnetzwerk SKA“ und „Open Saxony!“ suchen wir zum 15.01.2027

eine Projektleitung Arbeitswelt¹ (d/m/w/x) 35h/Woche in Leipzig

Das Projekt „Sozialkompetenz für die Arbeitswelt - Landesnetzwerk SKA“ hat zum Ziel, die Sozialkompetenzförderung und den Abbau von Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit bei Auszubildenden und in der Berufsvorbereitung zu stärken. „Open Saxony!“ zielt darauf ab, demokratische Werte und ein diskriminierungssensibles Miteinander in sächsischen Betrieben zu stärken.

Als Projektleitung verantwortest du die Projekte gegenüber der Geschäftsführerin und dem Vorstand. Das umfasst die Gesamtkoordination und Antragsverwaltung, die Personalführung der Mitarbeiter*innen, sowie die strategische Entwicklung des Arbeitsfeldes. Du bringst einen kooperativen Gestaltungswillen, Eigeninitiative und Ideen mit, denkst strategisch, setzt Impulse und hast gleichzeitig Freude daran, Dinge gemeinsam mit anderen anzupacken.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Kooperative Steuerung der Projektumsetzung mit der Landeskoordination: Erarbeitung und Controlling von Meilensteinplänen, Entwicklung von Arbeitsmaterialien und Publikationen, konzeptionelle Entwicklung und Durchführung sachsenweiter Maßnahmen und öffentlicher Auftritte
- Erstellung globaler Haushaltsgrundlagen und Überwachung der Projekthaushalte
- Antragsstellung, -verwaltung, -evaluation und Kommunikation mit den zuständigen Fördermittelgebenden und Verwaltungsstellen (Ministerien, SAB, etc.)
- Pflege der Kooperationsbeziehungen zu den Projektpartnern und Stakeholdern sowie die strategische Ausrichtung und Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Gewährleistung der projektübergreifenden Qualitätsstandards des Trägers, Gewährleistung der Einhaltung arbeitsrechtlicher Vorgaben (incl. Arbeitsschutz)
- Die fachliche und disziplinarische Führung für die in den Projekten eingesetzten Mitarbeitenden an den Standorten Dresden, Chemnitz und Leipzig (Personalgespräche, -entwicklung, -qualifizierung), sowie die Büroleitung der Leipziger Büros
- Gestaltung einer kooperativen, wertschätzenden und offenen Arbeitsatmosphäre und Förderung der kollegialen Zusammenarbeit aller Teammitglieder.

¹ vorbehaltlich der Fördermittelzusagen

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium, mehrjährige einschlägige Berufserfahrung sowie Erfahrung in Projekt- und Personalverantwortung
- Einschlägige Fachkenntnisse (spezifisches Wissen und praktische Erfahrungen) in: Personalführung, Demokratieförderung, außerschulischer politischer Jugend- und Erwachsenenbildung, Organisationsberatung, Projektentwicklung und -management, Antrags- und Fördermittelwesen
- Erfahrungen in zivilgesellschaftlichen Organisationen (Vereins- und Freiwilligenmanagement)
- Erfahrung in der Personalverantwortung sowie fundierte Kenntnisse in der Führung und Entwicklung von Mitarbeiter*innen
- fundierte Leitungskompetenzen für Gruppen- und Verständigungsprozesse (z.B. Themenzentrierte Interaktion, Ausbildung in Moderationstechniken, systemische Prozessberatung)
- fundierte Kenntnisse zu Diskriminierung und gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, sowie Interventions- und Präventionsansätzen sowie politisch-kulturelles Hintergrundwissen und regionale Kenntnisse in Sachsen
- fundierte Kenntnisse der Berufsbildungslandschaft sowie deren Akteure in Sachsen (Kammern, Gewerkschaften, Unternehmen)
- ausgeprägte organisatorische Fähigkeiten, Verantwortungsbewusstsein und Leistungsbereitschaft
- eine ausgeprägte Selbststeuerungsfähigkeit, psychische Belastbarkeit und die Fähigkeit, auch bei hoher Belastung Prioritäten zu setzen und konstruktive Lösungen zu entwickeln
- eine zuversichtliche Grundhaltung sowie die Fähigkeit, auch in schwierigen Phasen eine positive Führungsrolle einzunehmen, Orientierung zu geben und Perspektiven zu eröffnen – eine Portion Humor schätzen wir dabei sehr!
- routinierter Umgang mit Büro- und Kollaborationssoftware sowie die Offenheit für neue technische Entwicklungen und Veränderungen von Arbeitsabläufen
- die Bereitschaft zu bedarfsabhängig flexiblen Arbeitszeiten und Reisetätigkeiten innerhalb Sachsens sowie Führerschein Klasse B

Wir verstehen uns als kollegiales Team mit großem Engagement für unsere Inhalte und für unsere Mitstreiter*innen. Es erwartet dich:

- langjährige Erfahrung in der Präventionsarbeit
- die Mitarbeit in einem Verein, der fest in der Zivilgesellschaft verankert ist
- Kooperationen mit spannenden Partner*innen aus Schulsystem, Arbeitswelt und Zivilgesellschaft
- eine interessante und vielseitige Tätigkeit
- ein motiviertes und kompetentes Team aus Hauptamtlichen und freiwillig Engagierten
- die Teilnahme an internen sowie externen Weiterbildungen, sowie Bildungsurlaub

Die Stelle ist bis 31.12.2028 befristet und wird in Anlehnung an TVL bis Entgeltgruppe 12 vergütet. Eine Weiterbeschäftigung nach 2028 wird angestrebt.

Wir möchten Menschen mit Rassismus-, Diskriminierungs- und Behinderungserfahrung zur Bewerbung ermuntern.

Teile uns gern dein Pronomen und die Anrede mit, mit der wir dich ansprechen sollen. Diese werden von uns unabhängig von Angaben in Zeugnissen oder anderen Unterlagen respektiert.

Der erste Auswahlprozess findet anonymisiert statt.
Bewerbe dich bitte **bis einschließlich 08.11.2026** per Cloudformular:
<https://kurzlinks.de/Bewerbung-NDC-Leipzig>



Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am 03. und 04.12.2026 in Dresden statt.

Netzwerk für Demokratie und Courage in Sachsen
Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.
Rückfragen an Nina Gbur
bewerbung-sachsen@netzwerk-courage.de, 0351-4810067
www.netzwerk-courage.de/sachsen

Informationspflichten gem. Artikel 13 DS-GVO für unsere Bewerber*innen

Die Einhaltung datenschutzrechtlicher Vorgaben hat für uns einen hohen Stellenwert. Wir möchten Sie nachfolgend über die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten bei uns aufklären:

Verantwortliche Stelle und Kontaktdaten

Courage Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V., Könnertstr. 7, 01067 Dresden

Telefon: 0351 4810061

Kontakt Datenschutzbeauftragte: Telefon 0351 4810067

Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzliche Grundlage, die Daten zu Verarbeiten:

Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Abs.1b DSGVO, d.h. Anbahnung und gegebenenfalls zum Abschluss eines Arbeitsvertrages mit Ihnen und der damit verbundenen Prozesse.

Auf Grund gesetzlicher Vorgaben gemäß Artikel 6 Abs.1c DSGVO, d.h. diversen rechtlichen Verpflichtungen, z.B. § 257 Handelsgesetzbuch und § 147 Abgabenordnung und GoBD zur Aufbewahrung steuerrelevanter Daten, Sozialgesetzbuch, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG) und anderer relevanter Gesetze.

Wir verarbeiten Daten von Ihnen, die wir im Rahmen der Bewerbung benötigen. Dies können Kontaktdaten, alle mit der Bewerbung in Verbindung stehenden Daten (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationen, Antworten auf Fragen etc.) sowie ggf. Daten zur Bankverbindung (um Reisekosten zu erstatten) sein. Die Rechtsgrundlage hierfür ergibt sich aus § 26 Bundesdatenschutzgesetz.

Empfänger der Daten:

Ihre Daten behandeln wir selbstverständlich vertraulich. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Mitarbeiter*innen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen.

Speicherfrist bzw. Kriterien, um die Frist zu bestimmen:

Ihre personenbezogenen Daten werden so lange gespeichert, wie es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten im Bewerbungsprozess erforderlich ist.

Diese Speicherdauer beträgt in der Regel 6 Monate. Im Falle Ihrer Einwilligung zur Speicherung Ihrer Daten über die gesetzlich vorgeschriebene Dauer hinaus, kann die Dauer entsprechend länger sein. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese gelöscht, es sei denn, die Speicherung ist auf Grund gesetzlicher Aufbewahrungsfristen erforderlich (z.B. Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen von 10 Jahren).

Ihre Rechte:

Sie haben das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung sowie des Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie können jederzeit mit Wirkung für die Zukunft einer gegebenen Einwilligung zur Verarbeitung widersprechen. Des Weiteren haben Sie das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Erforderlichkeit der Bereitstellung Ihrer Daten:

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist zur Anbahnung und gegebenenfalls zum Abschluss eines Arbeitsvertrages oder eines anderen Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihrer Bewerbung für die o.g. Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzlichen Grundlagen, die Daten zu verarbeiten, erforderlich. Ohne diese personenbezogenen Daten sind wir nicht in der Lage, Ihre Bewerbung zu bearbeiten und gegebenenfalls einen Vertrag mit Ihnen zu schließen.